

**DVNLPt-SEMINARKALENDER 2010 / 2011
FÜR DIE AUFBAUAUSBILDUNG ZUM NLP-BERATER UND NLP-THERAPEUTEN**

Alle Seminare setzen mindestens den Abschluss NLP-Master, DVNLP, voraus.
Sie sind chronologisch aufgeführt und werden in Eigenregie der jeweiligen Anbieter durchgeführt. Die Kursgebühren sind bei allen Anbietern gleich (100,00 EUR für 8 UE ohne Pausen). Tagungspauschalen richten sich nach dem Tagungsort und werden zusätzlich in Rechnung gestellt. Bitte entnehmen Sie den einzelnen Angeboten alle weiteren Angaben.

**18. /19.03.10 (16 Stunden)
PROZESSORIENTIERES FÜHREN**

Kategorie: Gruppenselbsterfahrung (kann auf die NLP-Berater- oder NLP-Therapeutenausbildung angerechnet werden)

Dozentin: Dipl. Psych. Birgit Bader, Psychologische Psychotherapeutin, NLPt-Lehrtherapeutin, NLPt-Supervisorin, Lehrcoach, DVNLP (bei mehr als 6 Anmeldungen ev. zusammen mit Dipl. Psych. Thomas Biniasz, NLP-Lehrtrainer, DVNLP, Lehrcoach, DVNLP)

Kosten: 200,00 € zzgl. Tagungspauschale

Ort: Hamburg (alternativ: Bargtheide bei Hamburg)

Voraussetzungen: mindestens NLP-Master , mindestens 6 Teilnehmer

Weitere Informationen und Anmeldung: www.bibader.de

Kurztext

Sich selbst zu führen auch unter anspruchsvollen Bedingungen ist eine wichtige Voraussetzung für Coaches, Berater und Therapeuten. An diesen beiden Tagen werden wir auf die Schwierigkeiten im Umgang mit offenen Situationen fokussieren und die angewandten Lösungsstrategien auf deren Passungsverhältnis, Nützlichkeit und vor allem auch die eigenen blinden Flecke untersuchen.

**20./21.03.10 (16 Stunden)
TRANSAKTIONSANALYSE 1**

Kategorie: Theorie und Methodik für NLP-Berater

Dozent: Dipl.-Phys. Frank Henning, Biophysiker, Heilpraktiker, NLP-Lehrtrainer

Kosten: 200,00 € zzgl. Tagungspauschale

Ort: Berlin

Voraussetzungen: mindestens NLP-Master

Weitere Informationen und Anmeldung: www.NLPduNord.de

Kurztext

Die TA ist ein Modell zum Verständnis menschlicher Kommunikation, besonders wenn die Kommunikation nicht funktioniert (eisiges Schweigen, Missverständnisse), oder wenn sie eskaliert (Streit). Wir unterscheiden 3 Ich-Zustände: Eltern-Ich, Erwachsenen-Ich, Kindheits-Ich, die jeweils ganz bestimmte Funktionen erfüllen. Diese Zustände erkennen wir an der Physiologie; daher ist TA für NLPer sehr einfach zu lernen. Jeder Ich-Zustand hat wichtige Aufgaben, die nur er erfüllen kann, aber auch Schattenseiten. Probleme in der Kommunikation entstehen oft dadurch, dass man sich in einem Ich-Zustand befindet, der nicht angemessen ist. Dieses Ich-Zustands-Modell der TA ermöglicht dem Psychotherapeuten eine Diagnostik, die nicht auf Intuition beruht oder gar auf Interpretation, sondern auf sinnesspezifischer Wahrnehmung, und die so formal ist wie die NLP-Formate.

Inhalte des Seminars Transaktionsanalyse 1:

- Aufgaben und Funktionen des Eltern-Ichs, des Erwachsenen-Ichs, des Kindheits-Ichs
- Erkennen der 3 Ich-Zustände an der Physiologie
- Einschätzen des eigenen Ich-Zustands, Selbstwahrnehmung
- Transaktionen in der Kommunikation: Parallele, überkreuzte, verdeckte Transaktionen
- Spiele der Erwachsenen, z.B.: Retter – Verfolger – Opfer; Erkennen und Ausstieg

27./28.03.10 (16 Stunden)

ALLERGIEBEHANDLUNG MIT NLPT

Kategorie: Theorie / Psychopathologie für NLP-Berater

Dozent: Dipl.-Phys. Frank Henning, Biophysiker, Heilpraktiker, NLP-Lehrtrainer

Kosten: 200,00 € zzgl. Tagungspauschale

Ort: Berlin

Voraussetzungen: mindestens NLP-Master

Weitere Informationen und Anmeldung: www.NLPduNord.de

Kurztext

Allergien werden im NLP als *Phobie des Immunsystems* bezeichnet. Aus dieser Idee entwickelte Robert Dilts vor über 20 Jahren ein NLP-Format, die sog. Allergietechnik, mit der sich bestimmte Allergien (Heuschnupfen, Tierhaarallergien, u.U. sogar allergisches Asthma) gut heilen lassen. Dieses Format hat die gleichen Wirkfaktoren wie die Phobie-Technik: Der Klient dissoziiert sich, und beobachtet sich von außen im Allergie auslösenden Kontext. Mithilfe eines Ankers wird der ressourcenreiche, zentrierte Zustand des Klienten während der ganzen Prozedur aufrechterhalten.

Ich habe diese Allergie-Technik in meiner Praxis seit 15 Jahren bisher etwa 100 mal durchgeführt, fast immer mit Erfolg.

Für andere Allergien, wie z.B. Lebensmittel- oder Sonnenlicht-Allergien, reicht dieses Format oft nicht aus. Hier ist ein anderes Verfahren sehr hilfreich, das *Ausrichten der neuro-logischen Ebenen* (logical level alignment). Es basiert auf der Entdeckung, dass die Ursachen der Allergie nicht nur im Immunsystem (neuro-logische Ebene: Identität) liegen, sondern vor allem im autonomen Nervensystem (neuro-logische Ebene: Glaubenssätze, Werte). Ein Problem lässt sich nur lösen, indem man (mindestens) eine Ebene höher ansetzt; genau das ermöglicht uns dieses Format.

Inhalte des Seminars Allergiebehandlung mit NLPT:

1. Tag: - Ausrichten der Neurologischen Ebenen (logical level alignment)
2. Tag: - Die Allergietechnik nach Robert Dilts
- biologische Ursachen von Allergien und Gründe für die heutige massive Zunahme

10.04.10 (8 Stunden)

TRENNUNGSBRÜCKE – BEENDEN VON BEZIEHUNGEN, LÖSEN AUS ABHÄNGIGKEIT

Kategorie: Theorie und Methodik für NLP-Berater

Dozent: Dipl.-Phys. Frank Henning, Biophysiker, Heilpraktiker, NLP-Lehrtrainer

Kosten: 100,00 € zzgl. Tagungspauschale

Ort: Berlin

Voraussetzungen: mindestens NLP-Master

Weitere Informationen und Anmeldung: www.NLPduNord.de

Kurztext

Wenn man noch emotional an eine andere Person gefesselt ist, man ständig an sie denken muss, die Beziehung aber vorbei ist, die Person nicht mehr da ist...

Wenn wir eine Abhängigkeit beenden wollen, z.B. von den Eltern, die uns nicht loslassen, sich noch immer einmischen – oder unseren inneren Dialog dominieren...

Wenn man sich von einem Liebespartner trennen will oder getrennt hat, weil es beim besten Willen nicht ging in dieser Beziehung, man aber emotional nicht loslassen kann ...

Wenn man verlassen wurde und an dieser Trennung noch leidet ...

... dann ist die *Trennungsbrücke* das geeignete Format der Neurolinguistischen Psychotherapie!

Durch sie kommen wir wieder in die 1. Position, und können unseren Selbstwert und unsere Souveränität zurückgewinnen.

Sie wird auch als *Abschieds- und Versöhnungsbrücke* bezeichnet, wenn wir uns von einem geliebten Menschen lösen wollen, den wir verloren haben durch Umzug oder Tod.

17./18. 04.10 (16 Stunden)

TRANSAKTIONSANALYSE 2

Kategorie: Theorie und Methodik für NLP-Berater

Dozent: Dipl.-Phys. Frank Henning, Biophysiker, Heilpraktiker, NLP-Lehrtrainer

Kosten: 200,00 € zzgl. Tagungspauschale

Ort: Berlin

Voraussetzungen: mindestens NLP-Master und Transaktionsanalyse 1

Weitere Informationen und Anmeldung: www.NLPduNord.de

Kurztext

Frühe Prägungen, die später zu dysfunktionalen Mustern werden, basieren auf Bannbotschaften, die das Kind von seinen Eltern empfängt, z.B.: *sei nicht du selbst!*, *sei kein Kind!*, oder *werde nicht erwachsen!* Diese Bannbotschaften werden von den Eltern vor allem nonverbal ausgesendet, und aus den empfangenen Bannbotschaften bilden sich dann die inneren *Antreiber* wie z.B. *Sei perfekt* oder *streng dich an*, mit denen sich das Kind und später der Erwachsene selbst unter Druck setzt. Diese Antreiber wirken ähnlich wie Glaubenssätze, d.h. im Zwischenhirn, vor allem im limbischen System, und ohne dass unser Bewusstsein einen Einfluss darauf hätte.

Wenn wir diese Antreiber nicht entmachten und auflösen, werden wir das ganze Leben versuchen, Erwartungen zu erfüllen, die nicht unsere eigenen sind – die wir aber für unsere eigenen halten.

Sie bestimmen unser Lebensskript, das unseren Lebensweg vorzeichnet, als Gewinner, Nicht-Gewinner (90% der Gesellschaft) oder Verlierer.

Wie können wir aus unserem Lebensskript aussteigen, und ein selbstbestimmtes Leben führen?

Inhalte des Seminars Transaktionsanalyse 2:

- Erkennen und dissoziieren von Bannbotschaften
- Antreiber identifizieren, entmachten, auflösen
- Das Lebensskript – es muss nicht zum Schicksal werden
- Wie ich als NLP-Therapeut meinen Klienten helfen kann, aus ihrem Lebensskript auszusteigen

24./25.04.10 (16 Stunden)

BEHANDLUNG VON PHOBIEN MIT NLPT

Kategorie: Theorie / Psychopathologie für NLP-Berater

Dozent: Dipl.-Phys. Frank Henning, Biophysiker, Heilpraktiker, NLP-Lehrtrainer

Kosten: 200,00 € zzgl. Tagungspauschale

Ort: Berlin

Voraussetzungen: mindestens NLP-Master

Weitere Informationen und Anmeldung: www.NLPduNord.de

Kurztext

Die Behandlung von Angststörungen ist ein Schwerpunkt meiner psychotherapeutischen Praxis seit 15 Jahren. Ich (und vor allem meine Klienten!) habe gute Erfahrungen gemacht sowohl mit der klassischen *Phobietechnik* als auch mit der sog. *Fast Phobia*.

Bei der klassischen Phobietechnik sucht der Klient für sein jüngeres Selbst, also für sich, aus der Beobachterposition nach Ressourcen, die er damals noch nicht hatte, aber gebraucht hätte. Er erlebt sie im hier und jetzt, sie werden geankert und an das jüngere Selbst übertragen, sozusagen in diese Situation „importiert“. Damit läuft die gleiche Situation ganz anders ab, und so wird sie dann auch im Zwischenhirn des Klienten gespeichert.

Bei der Fast Phobia wird nicht nach Ressourcen gesucht, sondern die Submodalität der Zeit umgedreht: Der Klient schaut sich den ganzen Film rückwärts an, im Zeitraffer-Tempo, wodurch die emotionale Qualität dieser Erinnerung verändert wird: Die Phobie kann so einfach „gelöscht“ werden.

Unterschied: Die Phobiebehandlung mit Ressourcen ist sicherer, und respektvoller, weil sie Ressourcen des Klienten nutzt. Sekundäre Gewinne und Ökologie werden besser berücksichtigt.

Sie ist immer nützlich und angenehm für den Klienten, auch wenn die Phobie damit nicht aufgelöst ist.

Die Behandlung mit der Fast Phobia berücksichtigt nicht die Ökologie, die phobische Situation wird mit der Ressource Humor geflutet, so dass Humor hier geankert wird, ob der Klient will oder nicht. Man braucht sehr guten Rapport, sonst könnte die Fast Phobia respektlos erscheinen.

Inhalte des Seminars Phobiebehandlung mit NLPt:

1. Tag: - klassische Phobietechnik, mit Ressourcen-Transfer
2. Tag - Fast Phobia, Film rückwärts anschauen, im Zeitraffer

30.04. - 02.05.10 (24 Stunden)

„JA“ ZUM LEBEN! DER SINN DES TODES FÜR UNSER LEBEN

Kategorie: Gruppenselbsterfahrung (kann auf die NLP-Berater- oder NLP-Therapeutenausbildung angerechnet werden)

Dozent: Dipl. Psych. Dr. Klaus Witt, Psychologischer Psychotherapeut, NLPt-Lehrtherapeut

Kosten: 300,00 € zzgl. Tagungspauschale

Ort: Bargteheide

Voraussetzungen: mindestens NLP-Master

Weitere Informationen und Anmeldung: www.klaus-witt.de

Kurztext

Wenn wir Ziele verfolgen und sogar wenn Tod, Schmerz und Leid vor uns stehen, sind wir Meister des Verdrängens. Wir leugnen die Tatsache, dass der Tod kommen wird und glauben, wir hätten noch ganz viel Zeit. Selbst wenn alle Umstände dagegen sprechen, hoffen wir, dass alles wieder gut wird. Wir verdrängen lebensbejahende Wendepunkte, verfolgen Ziele und erfüllen weiterhin die eigenen oder fremden Anforderungen. Dadurch bremsen wir unsere eigene Lebensenergie und vermindern Ehrlichkeit, Liebe und Wertschätzung; uns selbst und anderen gegenüber!

Es bleibt ein latentes Unbehagen etwas Wertvolles verlieren zu können oder am Ende aufgrund der ganzen Zielerfüllung das eigene Lebensglück vergessen zu haben. Nur wer sich der eigenen Vergänglichkeit bewusst ist, wird dazu in der Lage sein, das eigene Leben zu genießen, Impulse zu setzen und tägliches Glück zu erleben.

In dem Seminar werden wir uns mit unseren eigenen Wünschen, Bedürfnissen und Hindernissen anfreunden. Über die Auseinandersetzung mit einem sich langsam ankündigenden Tod und einem plötzlich eingetretenen Todesfall werden wir lernen, das Unwiederbringliche anzuerkennen, sich das Leben bewusst zu machen und ein „Ja zum Leben“ entfesseln.

Das Entscheidende an dem Seminar ist nicht das Wissen über Sterben und Tod, sondern der Gewinn aus der Erfahrung der eigenen Vergänglichkeit. Jeder kann lernen, sich das Leben bewusst zu machen und genießen zu lernen. Wenn wir den Tod als Teil des Lebens akzeptieren, wird es leichter, erfüllt zu leben und sicher zu stellen später auch selbst relaxt Abschied nehmen zu können! Selbsterfahrung für ein JA zum Leben, für ein erfülltes Leben.

08.05.10 (8 Stunden)

ORGANHEILUNG DURCH TRANSFER VON SUBMODALITÄTEN

Kategorie: Theorie / Psychopathologie für NLP-Berater

Dozent: Dipl.-Phys. Frank Henning, Biophysiker, Heilpraktiker, NLP-Lehrtrainer

Kosten: 100,00 € zzgl. Tagungspauschale

Ort: Berlin

Voraussetzungen: mindestens NLP-Master

Weitere Informationen und Anmeldung: www.NLPduNord.de

Kurztext

In der Psychosomatik gehen wir davon aus, dass hinter jedem Symptom ein sekundärer Krankheitsgewinn steckt, das heißt, dass diese Erkrankung für irgendetwas „gut“ ist.

Wir haben oft eine bestimmte Beziehung zu dem erkrankten Organ, meist wenig Vertrauen, oder wir achten seine Funktion nicht, wir trauen ihm nichts zu. Diese Beziehung wird durch bestimmte visuelle Untereigenschaften dargestellt, mit denen wir das erkrankte Organ vor unserem inneren Auge sehen. Diese Submodalitäten unterscheiden sich in der Regel stark davon, wie ein gesundes Organ in unserer Vorstellung gefärbt ist. Die Beziehung zu psychosomatisch erkrankten Organen können wir ändern und verbessern, indem wir die Submodalitäten eines gesunden Organs auf das erkrankte Organ übertragen, in der inneren Vorstellung.

Dieses Format eignet sich besonders für unerklärliche Schmerzen, und bei funktionalen Störungen von inneren Organen, z.B. Magen, Darm, Gelenke, Durchblutung. Wenn keine organische Ursache zugrunde liegt, lässt sich durch dieses Verfahren tatsächlich oft eine Heilung bewirken bzw. einleiten.

Inhalte des Seminars Organheilung durch Transfer von Submodalitäten:

- wir lernen eine ökologische Herangehensweise an psychosomatische Symptome
- die Durchführung des NLPt-Formats *Organheilung durch Transfer von Submodalitäten* wird geübt

ab Mai 2010

CURRICULUM SUCHT (insgesamt 9 Tage / ca. 90 Stunden)

Kategorie: Theorie, Selbsterfahrung, Supervision (für NLP-Berater und NLP-Coaches)

Dozentin: Dipl. Psych. Birgit Bader, Psychologische Psychotherapeutin, NLPt-Lehrtherapeutin/ DGNLPT; NLPt-Supervisorin / DGNLPT; Lehrcoach, DVNLP; zusammen mit Dipl. Psych. Jörg Albers, Psychologischer Psychotherapeut, Sucht- und Hypnotherapeut

Kosten: 100,00 € pro Tag zzgl. Tagungspauschale

Ort: Hamburg (alternativ: Bargtheide bei Hamburg)

Voraussetzungen: mindestens NLP-Master, Arbeit in Feldern mit Suchtthematik, mindestens 8 Teilnehmer

28. - 30.05.10

1. Modul: Schwerpunkt Theorie und Hintergründe (3 Tage)

Kurztext

In diesem Modul werden die Grundlagen der Suchterkrankung, ihre Entstehungsgeschichte, die medizinischen Auswirkungen und ihre systemischen Zusammenhänge vorgestellt. Suchterkrankung wird hier verstanden als disfunktionale Lösungsstrategie, was für eine erfolgreiche Behandlung ein wichtiger Gesichtspunkt ist. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden auch die Unterschiede zu sogenannten illegalen Drogen diskutiert. Diagnostische Kriterien wie Komorbidität und Co-Abhängigkeit erschweren häufig das Erkennen manifester Suchterkrankung. Es soll für diese Facetten ebenso sensibilisiert werden.

16.-18.07.10

2. Modul: Schwerpunkt Praxis und Selbsterfahrung (3 Tage)

Kurztext

Im zweiten Modul geht es um die konkrete Fallarbeit und Auseinandersetzung mit der eigenen Suchtthematik. Typische Beziehungsmuster auch des Helfersystems werden heraus gearbeitet, auch die Mechanismen der Co-Abhängigkeit werden beleuchtet. Schwerpunkt neben der Fallarbeit ist die Selbsterfahrung. Voraussetzung ist der Besuch des 1. Moduls.

24. / 25.09.10

3. Modul: Schwerpunkt Herausforderungen und Nachsorge (2 Tage)

Kurztext

Im dritten Modul geht es um Fallarbeit und konkrete Interventionen, die beim Thema Sucht besonders geeignet sind (z.B. erweiterte Swish-Technik, Kombination visueller und kinästhetischer Interventionen, Arbeit Suchtdruckreduktionstechniken, Arbeit mit dem inneren Entgrenzungsbedürfnis, Sicherheitstechniken). Das Thema Rückfall und neue Strategien in Stresssituationen haben einen besonderen Platz in diesem Modul. Voraussetzung ist der Besuch der Module I und II.

27.11.10

4. Modul: Testing (1 Tag)

Kurztext

In diesem Modul geht es um Reflexion und Supervision eigener Fälle. Der Coach bzw. Berater demonstriert seine Kompetenzen in der Arbeit mit dem Thema Sucht, auch unter dem Aspekt der Abgrenzung zum therapeutischen Arbeiten. Das Thema soll fokussiert demonstriert werden.

Nach erfolgreicher Absolvierung aller 4 Module und Erstellung der geforderten Falldokumentationen (2 Fälle) gibt es ein Zertifikat sowie Einträge in das Studienbuch.

05.06.10 (8 Stunden)

WAS SIE ÜBER NLP WISSEN MÜSSEN - WHAT THEY FORGOT TO TELL YOU! DIE WAHRHEIT ÜBER NEUROLINGUISTISCHES PROGRAMMIEREN

Kategorie: Theorie für NLP-Berater

Dozent: Dipl. Psych. Dr. Klaus Witt, Psychologischer Psychotherapeut, NLPt-Lehrtherapeut ; bei guter Resonanz auch zusammen mit Bent Hansen (Buchautor „What they forgot ...“)

Kosten: 100,00 € zzgl. Tagungspauschale

Ort: Bargteheide

Voraussetzungen: mindestens NLP-Master

Weitere Informationen und Anmeldung: www.klaus-witt.de

Kurztext

Leicht verständliches Grundlagenseminar für jeden NLP-Anwender, der verstehen will warum, wieso und weshalb NLP-Techniken so wirksam sind. Die psychologischen Erkenntnistheorien, Metatheorien und strategische Interventionen des Neuro-Linguistischen Programmieren werden erklärt und in ihrer NLP-Anwendung diskutiert

02. – 04.07.10 (3 Tage)

ÜBER DEN UMGANG MIT VERLUSTEN, LIEBESKUMMER, TOD UND TRAUER

Kategorie: Gruppenselbsterfahrung (kann auf die NLP-Berater- oder NLP-Therapeutenausbildung angerechnet werden)

Dozent: Dipl. Psych. Dr. Klaus Witt, Psychologischer Psychotherapeut, NLPt-Lehrtherapeut

Kosten: 300,00 € zzgl. Tagungspauschale

Ort: Bargteheide

Voraussetzungen: mindestens NLP-Master

Weitere Informationen und Anmeldung: www.klaus-witt.de

Kurztext

Durch die Recherchen für das EU-Projekt „Dying and Death in Europe“ wurde deutlich, dass es in den Ausbildungen für die Begleitung Sterbender bzw. Durchführung von Trauercafes etc. an einfachen psychologischen Hilfsmitteln zur Überwindung von Trauerblockaden mangelt. Der bisherige Schwerpunkt scheint mehr auf empathischer Begleitung als auf wirklichen Hilfen zur Auflösung der Trauerblockaden bzw. Trauerverarbeitung gerichtet zu sein.

In dem Seminar werden international erarbeitete theoretische Standpunkte aus dem Blickwinkel der Erkenntnistheorie zur Diskussion gestellt sowie Veränderungshilfen auf Grundlage des Sozialen Panoramas / individuellen Trauerpanoramas vorgestellt. Die Methoden können nach einer Demonstration selbst erfahren und geübt werden.

20. – 22.08.10 (3 Tage)

SPIRITUALITÄT ALS THERAPEUTISCHE KRAFT ERLEBEN

Kategorie: Gruppenselbsterfahrung für NLP-Berater

Dozent: Volker Schmidt, Pastor i.R.

Kosten: 300,00 € zzgl. Tagungspauschale

Ort: Bargteheide

Voraussetzungen: mindestens NLP-Master

Weitere Informationen und Anmeldung: www.klaus-witt.de

Kurztext

Gerade in schwierigen Zeiten kann es hilfreich werden in "Vertrauen getragen zu sein." Wir konnten Volker Schmidt (Pastor i.R.) als ausgewiesenen Experten für Spiritualität gewinnen und freuen uns auf ein offenes über die Grenzen der christlichen Weltanschauung hinausgehendes Seminar.

25./26. 09.10 (16 Stunden)

**SOZIALE SYSTEME - NEU BETRACHTET!
EINE EINFÜHRUNG IN DAS „SOZIALE PANORAMA“**

Kategorie: Theorie und Methodik für NLP-Berater

Dozent: Dipl.-Psych. Wolfgang Walker, NLP-Lehrtrainer, DVNLP; Psychosystemischer Coach, DVNLPT/ Social Panorama Consultant

Kosten: 200,00 € zzgl. Tagungspauschale

Ort: Berlin

Voraussetzungen: mindestens NLP-Master

Weitere Informationen und Anmeldung: www.nlp-berlin-brandenburg.de

Kurztext

Zwischenmenschliche Beziehungen als „kalibrierte Schleifen“ zu betrachten, ermöglicht es NLP-Anwendern nach dysfunktionalen Interaktionsmustern zu suchen und diese positiv zu beeinflussen. Doch wie kommen diese Muster zustande? Welche Faktoren beeinflussen das wechselseitige Erleben und Verhalten der Beteiligten? Und welche Rolle spielt die Subjektivität der intervenierenden Professionellen selbst?

Das Modell des „Sozialen Panoramas“ von Lucas Derks gibt auf diese Fragen verblüffende Antworten. Ausgehend von der Fragestellung, wie Menschen ihre Beziehungen zu einander mental repräsentieren, untersuchte er die unbewussten psychischen Mechanismen, die das Beziehungserleben des Menschen konstituieren.

Dabei stieß Derks auf ein eigenständiges, bislang unbekanntes psychisches System - das „Soziale Panorama“. Dieses - kulturell vermittelte - Filtersystem beeinflusst in nachhaltiger Art und Weise, wie wir andere wahrnehmen, wie wir über sie denken und welche Gefühle wir ihnen gegenüber erleben. Zugleich eröffnet es überraschende Einsichten in das unbewusst gesteuerte Beziehungserleben des Menschen und dessen Veränderbarkeit.

Das „Soziale Panorama“ ist heute international Gegenstand von Aus- und Weiterbildungen im Bereich professioneller Kommunikation und Psychotherapie. Die Einfachheit und Eleganz des Ansatzes erlaubt es, Tiefeninformationen über zwischenmenschliche Beziehungen wahrzunehmen und diese in lösungsorientierter Weise zu beeinflussen.

25. - 28.11.10 (4 Tage)

SOZIALES PANORAMA UND SYSTEMISCHE AUFSTELLUNGSARBEIT

Kategorie: Theorie und Methodik für NLP-Berater

Dozenten: Dipl.-Psych. Wolfgang Walker, NLP-Lehrtrainer, DVNLP; Psychosystemischer Coach, DVNLPT; Social Panorama Consultant und Dipl.-Sozpäd. (FH) Christian Rosenblatt, NLP-Lehrtrainer, DVNLP, Lehrcoach, DVNLP, Suggestopäde, Ausbildung in Systemischer Aufstellungsarbeit)

Kosten: 400,00 € zzgl. Tagungspauschale

Ort: Berlin

Voraussetzungen: mindestens NLP-Master

Weitere Informationen und Anmeldung: www.nlp-berlin-brandenburg.de

Kurztext

Das "Soziale Panorama" ist ein eigenständiges - in Psychologie und Psychotherapie bislang unbekanntes - psychisches System, in dem soziale Beziehungen repräsentiert werden und das deren emotionales Erleben reguliert. Seine Entdeckung durch den niederländischen NLP-Forscher und Sozialpsychologen Lucas Derks kann als Meilenstein in der Entwicklung der modernen Psychotherapie und Veränderungsarbeit verstanden werden. Hervorgegangen aus dem Versuch, sozialpsychologische Fragestellungen auf NLP-Basis neu zu erforschen, basiert es auf der Entdeckung, dass Menschen die Qualität Ihrer Beziehungen zu anderen durch deren Position und Anordnung im "mentalen Raum" repräsentieren. Wenn wir beispielsweise davon sprechen, dass wir "zu

jemandem anschauen" oder uns "jemand nahe steht", so sind dies sprachliche Hinweise darauf, über welche Submodalitäten wir in unserer Vorstellungswelt die Beziehung zu dieser Person kodieren. Taucht man in diese Welt ein, so ergeben sich daraus oft erstaunliche diagnostische Einblicke und Interventionsmöglichkeiten. Die Parallelen zur Aufstellungsarbeit sind dabei nicht ganz zufällig. Derks, der während seiner eigenen Forschungen auf die Arbeit von Bert Hellinger aufmerksam wurde, beschreibt seine Erfahrung mit Hellingers Familienstellen als Inspiration und Unterstützung zugleich. Gleichzeitig setzt er sich jedoch kritisch mit den bei Hellinger implizierten Glaubenssystemen auseinander und befaßt sich damit, die bei der Aufstellungsarbeit auftauchenden - oft unerklärlich wirkenden - Phänomene pragmatisch zu beschreiben.

"Systemische Strukturaufstellungen" nach Matthias Varga von Kibed und Insa Sparrer bauen nur teilweise auf dem Familienstellen Hellingers auf. Weitere Quellen liegen in der Lösungsorientierten Kurzzeittherapie nach Steve de Shazer, der Ericksonschen Hypnotherapie sowie der Skulpturarbeit Virginia Satirs. Mit dem NLP teilt diese Herangehensweise jedoch nicht nur methodische Wurzeln, sondern auch den primär pragmatischen und konstruktivistischen Ansatz.

WAS ERWARTET MICH?

Gemeinsam mit fortgeschrittenen NLPern und zwei erfahrenen Lehrtrainern werden Sie Ihre NLP-Kenntnisse spezifisch im Hinblick auf zwischenmenschliche Beziehungen und soziale Systeme vertiefen. Sie lernen einige grundlegende Modelle beider Methoden kennen und anwenden. Dabei sollen - neben der Vermittlung praktischer Fertigkeiten - auch Gemeinsamkeiten und Unterschiede beider Zugänge herausgearbeitet und in experimentellen Settings erkundet werden.

21./22. 01.11 (16 Stunden)

POSTTRAUMATISCHE BELASTUNGSSTÖRUNG

Kategorie: Theorie und Spezielle Anwendungsgebiete für NLP-Therapeuten

Dozentin: Dipl. Psych. Birgit Bader, Psychologische Psychotherapeutin, NLPt-Lehrtherapeutin, NLPt-Supervisorin, Lehrcoach, DVNLP

Kosten: 200,00 € zzgl. Tagungspauschale

Ort: Hamburg (alternativ: Bargteheide bei Hamburg)

Voraussetzungen: mindestens NLP-Berater und therapeutische Erfahrungen, mindestens 6 Teilnehmer

Weitere Informationen und Anmeldung: www.bibader.de

Kurztext

Die Posttraumatische Belastungsstörung wird im therapeutischen Kontext oft übersehen, da sie mit vielen Komorbiditäten einher geht. Ängste, Depressionen und Somatisierungen sowie Suchterkrankungen bilden oft nur die Oberfläche für die dahinter liegende tiefere Störung.

Das Seminar stellt die PTBS in Theorie und Praxis vor. Neuere Konzepte und Interventionen werden diskutiert und an Fallbeispielen erläutert.

Am zweiten Tag liegt der Schwerpunkt auf der praktischen Arbeit mit Patienten, die auch in das Seminar mitgebracht werden können. Interventionen aus der Traumatherapie, der Arbeit mit Submodalitäten und der Hypnotherapie werden praktisch vorgestellt.

25./26.02.11 (16 Stunden)

PROZESSORIENTIERES FÜHREN

Kategorie: Gruppenselbsterfahrung (kann auf die NLP-Berater- oder NLP-Therapeutenausbildung angerechnet werden)

Dozentin: Dipl. Psych. Birgit Bader, Psychologische Psychotherapeutin, NLPt-Lehrtherapeutin, NLPt-Supervisorin, Lehrcoach, DVNLP (bei mehr als 6 Anmeldungen ev. zusammen mit Dipl. Psych. Thomas Biniasz, NLP-Lehrtrainer, DVNLP, Lehrcoach, DVNLP)



Kosten: 200,00 € zzgl. Tagungspauschale
Ort: Hamburg (alternativ: Bargteheide bei Hamburg)
Voraussetzungen: mindestens NLP-Master , mindestens 6 Teilnehmer
Weitere Informationen und Anmeldung: www.bibader.de

Kurztext:

Sich selbst zu führen auch unter anspruchsvollen Bedingungen ist eine wichtige Voraussetzung für Coaches, Berater und Therapeuten. An diesen beiden Tagen werden wir auf die Schwierigkeiten im Umgang mit offenen Situationen fokussieren und die angewandten Lösungsstrategien auf deren Passungsverhältnis, Nützlichkeit und vor allem auch die eigenen blinden Flecke untersuchen.

Auf Anfrage

Supervision für NLP-Berater und NLP-Therapeuten (Samstags von 10 – 18:00)

Dozentin: Dipl. Psych. Birgit Bader, Psychologische Psychotherapeutin, NLPt-Lehrtherapeutin, NLPt-Supervisorin, Lehrcoach, DVNLP

Kosten: 100,00 € zzgl. Tagungspauschale

Ort: Hamburg (alternativ: Bargteheide bei Hamburg)

Voraussetzungen: mindestens NLP-Berater und therapeutische Erfahrungen

In einer Gruppe von mindestens 6 Teilnehmern werden Fälle aus der Praxis vorgestellt und supervidiert. Es wird – auch im Micro-Video-Teaching - an den Fällen der Teilnehmer gearbeitet.

Bei Interesse bitte melden, ich schlage dann Termine vor. Es kann sich auch eine komplette Gruppe bei mir melden, Termin dann nach Vereinbarung.